



Die Farben des Kiezes

Themen im Heft:

- Abschied von der Eisenkralle
 - Mit der Heidekrautbahn ins Umland
 - 10 Jahre KiezSportLotsin
 - Square Dance: Tanzen im Quadrat
- ... und vieles mehr!



Jakob Hensel



Dunja Berndt



Andrei Schnell



Christine Barholz



Hajo Lange



Sulamith Sallmann



Stephanie Esser



Michael Becker



Evelyn Leandro



Serdar Akin



Susanne Bürger



Ralf Schmiedcke

Impressum

Verantwortliche Redakteurin/ Projektleiterin Bürgerredaktion:

Dominique Hensel (V.i.S.d.P.),
Ulrike Wronski

Redaktionskontakt:

E-Mail: kiezreporterin@gmx.de

Telefon: (0163) 687 12 76

www.brunnenmagazin.wordpress.com

www.instagram.com/brunnenmagazin

Lektorat: Simone Lindow

Foto Titelseite: Serdar Akin

Druck: Flyeralarm, Alfred-Nobel-Straße 18,
97080 Würzburg (klimaneutraler Druck)

Auflage: 2.000 gedruckt plus E-Paper,
Berlin im September 2023



Volker Gehrmann



Projektleiterin
Dominique Hensel

Thema

Seite

Autoren und Impressum	2
Die Linien und Farben des Kiezes	3
Abschied von der Eisenkralle	4
Eine Nascherei nach Feierabend	5
Raus aus dem Schatten, rauf auf den Spielplatz!	6
Mit der Heidekrautbahn ins Umland	8
Eine märchenhafte Bestandsaufnahme	11
Sie bringt den Bezirk in Bewegung	12
Kolumne	14
Kühler und bunter Ort für alle	15
Alles Müll? Von wegen!	16
Gestern & heute: Ernst-Reuter-Schule	17
Tanzen im Quadrat	18
Zurück im Humboldtthain	20
Unser allerschönstes Titelbild	22
Ein Fest der Nachbarschaft	23
Zum Schluss: Fünf Ausgehtipps	24

Die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Kiezmagazins erscheint voraussichtlich am 29. November. Aktuelles über die ehrenamtliche Bürgerredaktion sowie die Beiträge aus den *brunnen*-Magazinen seit 2015 gibt es jederzeit auch digital auf dem Redaktionsblog unter www.brunnenmagazin.wordpress.com und auf Instagram (www.instagram.com/brunnenmagazin).

Tanzen im Quadrat

Beim Square Dance hören die Tanzenden auf Kommandos – und haben dabei jede Menge Spaß. *Christine Barholz, Mitglied im Crazy Eights Square Dance Club Berlin, erzählt von ihrem bewegenden Hobby.*

„Square Dance? Kenn ich!“ – Das höre ich oft, wenn ich über mein Hobby spreche. Frage ich dann etwas genauer nach, kommt meistens raus, dass die Leute an Line Dance denken. Hört sich zwar ähnlich an, ist aber etwas ganz anderes. Ich tanze Square Dance bei den Crazy Eights, das ist ein Club mit rund 30 Mitgliedern zwischen 45 und 80 Jahren.

Seit April 2022 treffen wir uns in der Begegnungsstätte im Kiez in der Stralsunder Straße 6. Wir tanzen schon seit 30 Jahren in dieser Gegend, vorher waren wir in der Turnhalle der Gustav-Falke-Grundschule auf der anderen Seite der Brunnenstraße. Deshalb kennen uns die Nachbarn hier noch nicht. So nahmen wir die Gelegenheit wahr, uns beim Kiezfest am Vinetaplatz mit einem Stand und zwei Auftritten zu zeigen.

Für mich hat alles begonnen, als ich nach einer Trennung ein neues Hobby suchte. Getanzt habe ich schon immer gern, aber ohne (Tanz-)Partner ist das etwas schwierig. Der Zufall wollte es, dass ich die Crazy Eights bei einem Auftritt sah. Vorsichtig nachgefragt, erfuhr ich, dass man das auch ohne Tanzpartner lernen kann und landete bei diesem Club. Das ist nun schon 40 Jahre her und ich habe immer noch großen Spaß dabei – der Mittwochabend ist in meinem Kalender für Square Dance reserviert. Ich freue mich darauf, Freunde zu treffen und auf die Bewegung zu Musik.

Hans ist unser Caller (Rufer) und für uns unverzichtbar. Sobald er mit dem Aufbau der Musikanlage fertig ist, stellen sich vier Paare erwartungsvoll im Quadrat auf, daher der Begriff „Square“. Die Paare mischen sich vor jeder Tanzrunde neu und niemand nimmt es einem übel, wenn man als Frau auch mal den Partner einer Freundin auffordert. Allerdings sind die Männer bei uns in der Minderheit und so stellen sich auch häufig zwei Frauen als Paar auf.

Spätestens, wenn die Musik losgeht, huscht ein Lächeln über alle Gesichter. Niemand weiß, welche Figu-



Auftritt der Crazy Eights beim Kiezfest am Vinetaplatz in diesem Sommer. Fotos (2): Andrei Schnell

renfolgen er sich diesmal ausgedacht hat, die Choreografie wird jedes Mal anders. Auch die Musik ist sehr abwechslungsreich und kommt nicht unbedingt nur aus der Country-Szene – wir tanzen auch zu Elvis oder „Alt wie ein Baum“ von den Puhdys. Man muss sich darauf konzentrieren, dass die gehörten Kommandos in die Füße gehen und man sie zusammen mit den sieben Mittänzern erfolgreich bewältigt. Da ist für Alltagsprobleme kein Platz mehr im Kopf.

Die Freude und das Erfolgserlebnis, wenn alle Aufgaben erfolgreich bewältigt werden, ist für mich immer

wieder eine tolle Erfahrung. Aber auch wenn mal etwas nicht klappt, bleibt die gute Stimmung im Raum – es wird viel gelacht an so einem Abend. Für mich gibt es keinen anderen Sport, bei dem geistige und körperliche Fitness mit so viel Spaß trainiert werden. Einen Marathon könnte ich nicht laufen, aber hier beim Tanzen lege ich bestimmt auch so einige Kilometer zurück, ohne es zu merken.

Die Figuren sind übrigens weltweit einheitlich – was ich hier gelernt habe, kann ich auch im Urlaub zum Beispiel in Schweden, Großbritannien, den USA, Australien oder China tanzen, auch wenn ich die Sprache dort vielleicht nicht sprechen kann. Square Dancer sind gastfreundlich und freuen sich immer über Besuch. Man stelle sich auch mal eine Halle mit 600 Tänzern vor – ein unglaubliches Erlebnis, wenn sich die vielen Squares nach den Kommandos EINES Callers über die Tanzfläche bewegen! Bei derartigen Gelegenheiten oder auch bei Auftritten wie dem Kiezfest tragen die Frauen weite Röcke mit Petticoats darunter. Da kommt gleich noch mehr Schwung in die Drehungen. Bei unseren Clubabenden tanzen wir aber in Alltagskleidung.

Die Figuren und auch verschiedene englische Begriffe müssen natürlich erst einmal gelernt werden. Dazu veranstalten die Crazy Eights einmal im Jahr einen Kurs. Lernen und tanzen kann die knapp 70 Figuren jede und jeder – wichtig ist, dass man gut zu Fuß und fit im Kopf ist. Englischkenntnisse sind auch keine Voraussetzung, alles wird auf Deutsch erklärt.



In der Begegnungsstätte im Kiez in der Stralsunder Straße brennt Licht, weil gerade die Tanzgruppe zu Gast ist. Fotos (2): Andrei Schnell

Wenn ich deine Neugier auf unser Hobby wecken konnte, kannst du an zwei Schnupperabenden im Oktober ausprobieren, wie sich Square Dance anfühlt. Hans wird einige Figuren erklären und du bekommst schnell dein erstes Erfolgserlebnis beim Tanzen im Quadrat. Danach kannst du den Kurs besuchen und mehr lernen, wenn du möchtest.

Die Schnupperabende finden am 4. und 11. Oktober jeweils von 19 bis 20.30 Uhr statt. Sowohl Singles als auch Paare können mitmachen. Die Crazy Eights freuen sich auf dich! Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.crazeights.de.

